

Die Orthodoxe Kirche in Rußland

Dokumente ihrer Geschichte
(860-1980)

Im Auftrag des Studienausschusses
für Fragen der orthodoxen Kirchen bei der
Evangelischen Kirche der Union (Bereich
Bundesrepublik Deutschland und Berlin-West)
und in Verbindung mit dem Ostkirchen-Institut
der Westfälischen Wilhelms-Universität
herausgegeben von

Peter Hauptmann' und Gerd Stricker

Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen

Inhalt

Zum Geleit	5
Vorwort	7

TEIL I

Die Russische Orthodoxe Kirche von den Anfängen bis zum Jahre 1240

Ludolf Müller

Einleitung	35
1 Erzählung über die Reise des Apostels Andreas durch Rußland (um das Jahr 50)	37
2 Bericht über die Gründung der russischen Kirche durch den Pa- triarchen Photios (867)	39
3 Bericht über die Bekehrung der Russen unter dem byzantinischen Kaiser Basileios I. (867-877)	40
4 Besenkung russischer Gesandter durch den griechischen Kaiser nach Abschluß eines Vertrages (912)	42
5 Beschwörung eines Friedens- und Handelsvertrages zwischen Grie- chen und Russen mit Erwähnung christlicher Russen und einer Kirche in Kiev (944/45)	43
6 Taufe und Tod der Fürstin Ol'ga (955-969)	46
7 Ol'ga sucht vorübergehend kirchliche Verbindung zum Westen (959/962)	51
8 Vladimirs Eifer für die heidnische Religion und sein Leben vor seiner Taufe (980)	53
9 Menschenopfer im heidnischen Kiev. Warägische Christen werden zu Märtyrern (983)	54
10 Die Missionierung Rußlands und die Taufe Vladimirs des Heili- gen und der Bevölkerung von Kiev nach dem Bericht der Nestor- chronik (986-988)	56
11 Die Taufe Vladimirs nach dem Bericht des arabischen Historikers Yahjä von Antiochien (987-989)	70

12	Bau der Kirche der hl. Gottesmutter in Kiev und Stiftung des Zehnten (989-996).	71
13	Brun von Querfurt missioniert mit Erlaubnis Vladimirs des Heiligen bei den Petschenegen (1007/08).	73
14	Bericht über den Tod Vladimirs des Heiligen. Aufforderung an die gläubigen Russen, sein Andenken zu ehren, damit Gott ihn verherrliche (1015).	76
15	Religiöse und soziale Auflehnung gegen das Christentum und die Fürsteherrschaft während einer Hungersnot (1024).	78
16	Kirchliche Tätigkeit Jaroslavs des Weisen (um 1037).	79
17	Lobrede des Ilarion auf den Großfürsten Vladimir (um 1049).	82
18	Bericht der Nestorchronik über die Entstehung des Kiever Höhlenklosters (1051).	91
19	Überreste des Heidentums im nordöstlichen Rußland und deren gewaltsame Unterdrückung (um 1071).	97
20	Brief des Papstes Gregor VII. an den im Exil lebenden Kiever Großfürsten Izjaslav Jaroslavic (1075).	103
21	Gründungs- und Stiftungsurkunde des Fürsten Rostislav Mstislavic von Smolensk für die Kirche der Gottesmutter und den Bischof, verbunden mit der; Errichtung des Bistums Smolensk (1136).	107
	a) Die Stiftungsurkunde des Fürsten Rostislav.	108
	b) Bestätigungsurkunde des Bischofs Manuil.	113
	c) Aufzeichnung vom 30. September 1150 über die Schenkung eines Grundstücks durch den Fürsten Rostislav Mstislavic an die Kirche der Gottesmutter und den Bischof von Smolensk.	114
22	Das Schisma des Kliment Smoljatic (1147-1164).	115
23	Schreiben des Patriarchen Lukas Chrysoberges an den Fürsten Andrej Bogoljubskij (1166).	121
24	Der Fastenstreit zwischen dem Kiever Metropolit Konstantin II. und dem Abt des Höhlenklosters Polikarp (1169).	128
25	Bericht der Lavrentij-Chronik über die Eroberung der Stadt Vladimir durch die Tataren (1238).	129

Die Russische Orthodoxe Kirche während der Tatarenherrschaft (1240-1448)

Fairy v. Lilienfeld/Erich Bryner

Einleitung . . . . .	.135
26 Erzählung vom Leben und der großen Tapferkeit des rechtläubigen Großfürsten Aleksandr Nevskij (1236/1240-1263). . . . .	.138
27 Das Martyrium des Michail von Cernigov (1246). . . . .	.150
28 Aus einem Schreiben von Papst Innozenz IV. an Aleksandr Nevskij (1248). . . . .	.156
29 Papst Alexander IV. an Daniil von Halitsch (1257). . . . .	.157
30 Gründung der Eparchie Saraj (1261). . . . .	.159
31 Die russischen Eparchien (1261/1269). . . . .	.159
32 Der litauische Fürst Dovmont läßt sich taufen und wird Fürst von Pskov (1265/66) . . . . .	.160
33 Der Jarlyk des Mengutemir an die russischen Metropoliten (1267). . . . .	.160
34 Die Annahme des Nomokanon durch die russische Kirche (1274) . . . . .	.163
35 Das Landeskonzil in Vladimir (1274). . . . .	.163
36 Die dritte Predigt des Serapion von Vladimir (1274/1275). . . . .	.167
37 Übersiedlung des Metropoliten von Kiev nach Vladimir (1299) . . . . .	.170
38 Aus den Kämpfen zwischen den Pskovern unter Fürst Dovmont und dem Deutschen Ritterorden (1299/1300). . . . .	.170
39 Anordnungen des Metropoliten Petr über verwitwete und trunksüchtige Priester (1305/1326). . . . .	.171
40 Die Vita des Metropoliten Petr (1326). . . . .	.172
41 Metropolit Feognost von Moskau und ganz Rußland exkommuniziert den Fürsten Aleksandr Michajlovic von Tvef und die Pskover (1330). . . . .	.177
42 Magnus von Schweden fordert Novgorod zu einem Religionsgespräch auf (1348/1349). . . . .	.178
43 Die Heilung der Khanin Tajdula (1357) . . . . .	.180
44 Rücktritt des Erzbischofs von Novgorod Moisiej und Wahl eines Nachfolgers (1359). . . . .	.180

45	Zur Staats- und kirchenpolitischen Bedeutung des Metropoliten Aleksij (1359/1362).	182
46	Sergij von Radonez lehnt die Berufung zum Metropoliten ab (vor 1377).	184
47	Der Streit um die Nachfolge des Metropoliten Aleksij (1377).	186
48	Sergij von Radonez segnet den Großfürsten Dmitrij Ivanovic vor der Schlacht auf dem <i>Kulikovo pole</i> (1380).	191
49	Der Sieg über die Tataren auf dem <i>Kulikovo pole</i> (1380).	192
50	Rechtsurkunde des Metropoliten Kiprian für das Konstantin-Kloster (1391).	193
51	Ermahnung des Patriarchen Antonios IV. von Konstantinopel an den Großfürsten von Moskau, Vasilij I. (1393).	196
52	Errettung Moskaus durch die Gottesmutter-Ikone von Vladimir (1395).	199
53	Taufe tatarischer Fürsten und ihr Übertritt in Moskauer Dienste (1395).	203
54	Stefan von Perm (1396/1397).	203
55	Moskauer Unterstützung für Konstantinopel (1398/1399).	204
56	Vertragsurkunde des Moskauer Großfürsten Vasilij Dmitrievic mit dem Metropoliten Kiprian über die Dörfer Luch und Seneg und über die Leute dort (1404).	205
57	Testament des Metropoliten Kiprian (1406).	209

Metropolit Isidor und das Konzil von Ferrara-Florenz

	Einleitung zu den Texten 58-62.	212
58	Der Metropolit Isidor begibt sich gegen den Willen des Großfürsten auf das Konzil von Ferrara-Florenz (1438).	213
59	Aus dem Bericht des Simeon von Suzdal' über das Konzil von Florenz (1438/1439).	214
	a) Die Rede des Markos' von Ephesos auf dem Konzil.	214
	b) Die Bestechung der Griechen und der Widerstand des Markos von Ephesos.	215
	c) Die Proklamation der Union von Florenz.	215
60	Ernennung Isidors zum ‚legatus a latere‘ durch Papst Eugen IV. (1439).	217
61	Metropolit Isidor an alle Russen (1439).	218
62	Der Einzug Isidors in Moskau und seine Verhaftung (1441).	219

63	Urkunde des Fürsten Aleksandr Vladimirovic von Kiev für die Kirche der hl. Sophia in Kiev und den Metropoliten Isidor von Kiev und ganz Rußland (1441).	220
----	---	-----

TEIL III

Die autokephale Metropole von Moskau
und ganz Rußland (1448-1589)

Fairy v. Lilienfeld/Erich Bryner

	Einleitung.	225
64	Die Einsetzung des Metropoliten Iona und die Autokephalie der Russischen Orthodoxen Kirche (1448).	227
65	Sendschreiben des Metropoliten Iona an die Bischöfe Litauens mit der Aufforderung, dem unierten Metropoliten Grigorij als „Häretiker“ die Anerkennung zu verweigern (1459/1460).	227
66	Der Tod des Metropoliten Iona und die endgültige Trennung der Metropoliten von Kiev und Moskau (1461).	233
67	Die Heirat Ivans III. mit der byzantinischen Prinzessin Zoe (Sofija) (1469).	234
68	Ermahnung des Erzbischofs Vassian von Röstov an Ivan III., gegen die Tataren zu kämpfen (1480).	235
69	Sendschreiben des Erzbischofs Gennadij von Novgorod an den Bischof Prochor von Saraj (1487).	240
70	Der älteste Chroniktext über die Novgoroder Häresie (1488).	243
71	Synodalurteil über die „judaisierenden“ Häretiker (Oktober 1490).	243
72	Sendschreiben des Novgoroder Erzbischofs Gennadij an den Metropoliten Simon über die Einsetzung von Subdiakonen und die Notwendigkeit, Schulen für die Kandidaten zu gründen (1496/1504).	246
73	Iosif von Volokolamsk über die Grenzen des Gehorsams der Untertanen dem Zaren gegenüber (um 1500).-	250
74	„Moskau - das Dritte Rom“. Das Sendschreiben des Filofej von Pskov (um 1510).	252
75	Streitgespräch zwischen Vassian Patrikeev und Iosif von Volokolamsk (um 1515).	253
76	Sigismund von Herberstein über die Geistlichen in Rußland (1526)	257
77	Die Verurteilung Maksim Greks (1531).	259
78	Über Streitigkeiten um den Landbesitz zweier Klöster (Mitte 16. Jh.).	263

Die „Hundertkapitelsynode“ (*Stoglavnyj sobor*) 1551

Einleitung zu den Texten 79-85.	264
79 Brief des Zaren an die „Hundertkapitelsynode“ (Stoglav Kap. 3) . . .	265
80 Über die Schulen in allen Städten (Stoglav Kap. 26).	267
81 Über das Kreuzeszeichen (Stoglav Kap. 31).	268
82 Über die Ikonenmalerei (Stoglav Kap. 41, Frage 1).	269
83, Über das dreifache Halleluja (Stoglav Kap. 42).	270
84 Über die kirchliche Gerichtsbarkeit (Stoglav Kap. 53 und 54).	270
85 Über die geerbten und gekauften Güter (Stoglav Kap. 75).	273
86 Aus dem Sendschreiben des Metropoliten Makarij an Ivan IV. mit der Aufforderung, gegen den Tataren-Khan von Kazan zu ziehen (1552).	275
87 Anfrage des großfürstlichen Kanzlers Ivan Michailovic Viskovatyj an die Moskauer Synode wegen der „neuen“ Ikonenmalerei (1554)	276
88 Antwort der Synode an den Kanzler Ivan Viskovatyj (1554).	280
89 Ioasaph II., Patriarch von Konstantinopel, bestätigt den Zarentitel Ivans IV. (1561).	283
90 Aus dem ersten Sendschreiben Ivans IV. an Fürst Kurbskij (1564)	285
91 Der Konflikt zwischen Ivan IV. und dem Metropoliten Filipp (1568).	286
92 Ivan IV. sendet Almosen nach Konstantinopel, Alexandria,- Antio- chia, Jerusalem und zum Sinai (1581/1582).	287

TEIL IV

Die Russische Orthodoxe Kirche unter den ersten zehn Patriarchen (1589-1700)

Peter Hauptmann

Einleitung.	289
Zur Errichtung des Moskauer Patriarchats (Texte 93-96)	290
93 Bericht der russischen Bischöfe an den Zaren Fedor Ivanovic über die Wahl dreier Kandidaten für das Patriarchenamt durch ein Bi- schofskonzil (1589).	291

94	Urkunde über die Errichtung des Moskauer Patriarchenthrones durch Patriarch Jeremias II. von Konstantinopel (1589).	293
95	Tomos über die Errichtung des Moskauer Patriarchats (1590) . . .	299
96	Der russische Zar als neuer Konstantin der Große und mächtigster Beschützer der orthodoxen Christen auch außerhalb der Grenzen seines Reiches (1592).	302
97	Über die Übertragung der Reliquien des heiligen Märtyrer-Carevic Dimitrij und über die Befreiung der Stadt Moskau von gottlosen Auführern (1606).	304
98	Das Gesetzbuch des Zaren Aleksej Michajlovic (<i>Sobornoe Ulozenie</i>) (1649).	306
99	Brief des Zaren Aleksej Michajlovic an den damaligen Metropoliten Nikon von Novgorod mit der Mitteilung vom Tode des Patriarchen Iosif (1652).	332
100	Augenzeugenbericht von der Feier des Sonntags der Orthodoxie in Moskau zur Zeit der höchsten Machtentfaltung des Patriarchen Nikon (1655).	335
101	Die Moskauer Konzilsakte über die Absetzung des Patriarchen Nikon (1666).	346
102	Beginn und Abschluß der Kultusreformen in der Sicht des Protopopen Awakum (1653/1667).	354
103	Awakums Stellungnahme zu den Selbstverbrennungen bedrängter Altgläubiger (nach 1668).	361
104	Urteil oder Gesetz des Novgoroder Konzils vom Jahre 1694 (1694).	362

TEIL V

Die Russische Orthodoxe Kirche im Jahrhundert der Kirchenreform Peters des Großen (1700-1801)

Robert Stupperich

	Einleitung	371
105	Der Hugenottenpaß (1689).	375
106	Peters Brief an den Patriarchen Adrian (1697).	376
	Die Kalenderreform	
	Einleitung zu den Texten 107 und 108.	377

107	Die Einführung des neuen Kalenders (20.12.1699).	378
108	Manifest über die Einführung des neuen Kalenders (1699).	379
109	Die Wiedererrichtung des Klosteramtes (24.1.1701).	379
110	Freie Religionsausübung für Ausländer (1702).	380
111	Peters d. Gr. Haltung gegenüber der katholischen Kirche (3.2.1709).	383
112	Erlaß Peters zur Revision der „Moskauer Bibel“ von 1663 (1712)	384
113	Antwort der russischen Bischöfe an Gelehrte der Pariser Sor- bonne (15.6.1718).	385

Die Errichtung des Hl. Sinod durch das Geistliche Reglement

	Einleitung zu den Texten 114-117	388
114	Das Manifest über die Einrichtung des Geistlichen Kollegiums (1721).	390
115	Eid der Mitglieder des Geistlichen Kollegiums (1721).	391
116	Das Geistliche Reglement (1721).	393
117	Aus der Predigt zur Eröffnung des Hl. Sinod (1721).	419
118	Das Recht des Herrscherwillens (<i>Pravda voll monarsej</i>) (1722) . . .	420
119	Bestimmung über die Thronfolge (1722).	421

Verfügungen im Zusammenhang mit den Altgläubigen

	Einleitung zu den Texten 120 und 121.	422
120	Ermahnung des Hl. Sinod an die Altgläubigen (21.1.1722).	422
121	Doppelbesteuerung der Altgläubigen (16. 7.1722).	423
122	Aus Stefans (Javorskij) letztem Schreiben an den Zaren (27.7.1722).	423

Die im Geistlichen Reglement vorgeschriebenen Lehrbücher

	Einleitung zu den Texten 123-125.	424
123	„Erster Unterricht für Knaben“ (1722).	425

124	„Dinge und Angelegenheiten, über die der geistliche Lehrer predigen soll“ (um 1723)	427
125	Erklärung der Predigt Christi über die Seligpreisungen (1723)	428

Verfügungen im Zusammenhang mit Peters Klosterreform

	Einleitung zu den Texten 126 und 127.	432
126	Peters Verfügung an den Hl. Sinod, das Mönchtum betreffend (1724).	432
127	Übersicht über Klostereinnahmen (1724).	432
128	Aus der Trauerrede Feofans (Prokopovic) bei der Bestattung Peters d.Gr. in St. Petersburg in der Kirche der hll. Erstapostel Peter und Paul (8.3.1725).	433
129	Brief des Erzbischofs Simon (Todorskij) an Inspektor Grischow in Halle (1738).	434
130	V. N. Tatischev: Gespräche zweier Freunde über den Nutzen der Wissenschaft und der Schulen (1739).	436
131	M.V.Lomonosov (1751).	436
132	Allgemeine Instruktion für Beamte des Klosteramtes (1744).	437
133	Katharinas Instruktion für die Kirchengüterkommission vom 29.11.1762.	439
134	Senatsbeschluß über die Erlaubnis für Altgläubige, wieder in das Russische Reich einzureisen und sich in den im beigefügten Verzeichnis bestimmten Gebieten Rußlands anzusiedeln (1762).	441
135	Bericht des Metropoliten von Rostov und Jaroslavl', Arsenij (Maceevic), an den Hl. Sinod (1763).	442
136	Kaiserin Katharina rügt den Hl. Sinod (1764).	444
137	Erlaß über die Säkularisierung des Klosterbesitzes (1764).	445
138	Aus der Widmung der „Rechtgläubigen Lehre“ des Metropoliten Piaton (Levsin) (1765).	448
139	Die „Große Instruktion“ Katharinas II. (1766).	449
140	Katharina II. an Oberst Volkov (1772).	451
141	Mandat der Kaiserin Katharina II. vom 25. Juni 1782.	453
142	Gavriil Romanovic Derzavin (1784).	454
143	Nikolaj Michajlovic Karamzin (1787).	455

Leibeigene betreffende Verfügungen

	Einleitung zu den Texten 144 und 145.	456
144	Verbot der bäuerlichen Sonntagsarbeit (1797).	457
145	Bischof Arsenij (Todorskij) von Vologda an die Geistlichen der Eparchie (um 1800).	457

TEIL VI

Staatskirchentum und Ansätze zur Erneuerung
(1801-1917)

r

VI. 1 Von Alexander I. bis zum Amtsantritt Pobedonoscevs
(1801-1880)

Karl Christian Felmy

	Einleitung	459
146	Die Reform der geistlichen Ausbildung (1808).	461
147	Forderung einer vom Staat unabhängigen Kirche (1811).	467
148	Die Russische Bibelgesellschaft (1814).	469
149	Aus dem Dankgottesdienst für die Befreiung der Kirche und des Russischen Reiches vom Einfall der Gallier und der 20 Völkernschaften mit ihnen (1814).	471
150	Der Einfluß der Baronin Krüdener auf die Entscheidungen Alexanders I. (1815).	473
151	Jung-Stilling schildert seine Begegnung mit Alexander I. (1815) ..	474
152	Alexanders Entwurf für die Heilige Allianz (1815).	475
153	Zur Frömmigkeit Alexanders I. (1817).	478
154	Die Errichtung des Doppelministeriums (1817).	479
155	Alexander entzieht sich dem Einfluß der Baronin Krüdener (1821).	480
156	Golicyns Sturz und die Auflösung des Doppelministeriums (1824)	481
157	Zur Auflösung der Russischen Bibelgesellschaft (1824).	483
158	Die Errichtung des Griechisch-Unierten Geistlichen Kollegiums (1828).	485
159	Petr Caadaevs Kritik am östlichen Christentum (1829).	487

160	Aus dem Gespräch des hl. Serafim von Sarov mit Motovilov (1831)	489
161	Die Russische Orthodoxe Kirche als Staatskirche (1832).	492
162	Die Auflösung der Union in Rußland (1837).	495
163	Protasov zur Ausbildung in den Geistlichen Seminaren (1838) . . .	496
164	Makarijs (Glucharev) Vorschläge zu Mission und Bibelverbreitung (1839).	497
165	Metropolit Filaret im Hl. Sinod (1840).	501
166	Orthodoxie, Autokratie und Nationalität (1843).	502
167	Die Errichtung der Altgläubigenhierarchie von Belaja Krinica (6. [18.]9.1844)	505
168	Bittschrift des Metropoliten Amvrosios an Ferdinand I. von Österreich (1846).	507
169	Nikolaj Gogol' und die orthodoxe Kirche (1846).	508
170	Gogol' als Befürworter patriarchalischer Ordnung (1846).	510
171	Belinskijs Antwort an Gogol' (1847).	513
172	Der Beginn einer russischen Lagentheologie (1853).	515
173	Die Herrschaft des Zaren - Bild der Herrschaft Gottes (1861) . . .	516
174	Aus A.N. Muravevs Denkschrift „Zum Zustand der orthodoxen Kirche in Rußland" (1856).	518
175	Aus der Stellungnahme Metropolit Filarets zu Muravevs Denkschrift (1856).	521
176	I. Belljustin zur Lage der Dorfgeistlichkeit (1858).	522
177	Die Lockerung der Abgeschlossenheit des geistlichen Standes (1859).	526
178	Das Ideal der ‚Symphonia‘ von Kirche und Staat (1862).	527
179	Soziale Tätigkeit auf Gemeindeebene (1862).	528
180	Zur Stellung der Frau in der russischen Dorfgemeinschaft (1862). .	529
181	Die Gründung von orthodoxen Bruderschaften (1864).	530
182	Die Gründung von Pfarrkuratorien (1864).	532
183	Rechtfertigung der innerkirchlichen Kritik (1864).	536
184	Metropolit Filaret (Drozdov) und sein Nachfolger Innokentij (Veniaminov) im Urteil A.N.Muravevs (1867).	537
185	Ivan Aksakov über die Rolle der Pfarrgemeinde (1868).	538
186	Die Abgeschlossenheit des geistlichen Standes und die Bekämpfung des Altgläubigentums (1868).	541

187	Die Aufhebung der Abgeschlossenheit des geistlichen Standes (1869).	543
188	Aus dem neuen Statut der Geistlichen Akademien von 1869	545
189	Verfolgung durch Fürsorge (um 1870).	550
190	Kritik am Synodalsystem (1873).	550
191	Die Gründung orthodoxer karitativer Werke in Kronstadt (1874)	552
192	Besinnung auf sozial-ethische Fragen (1875).	553

VI. 2 Vom Oberprokurator Pobedonoscev bis zum Ende der Synodalzeit (1880-1917)

Gerhard Simon

	Einleitung	558
193	Konstantin Petrovic Pobedonoscev (1896).	562
194	Die kirchlichen Pfarrschulen (1884).	566
195	Sergej Aleksandrovic Racinskij (1836-1902) (1891).	568
196	Die Verfolgung der „Stundisten“ (1894).	571
197	Die religiös-philosophischen Versammlungen (1901-1903).	573
198	Die sittliche Verfassung der Geistlichkeit (1903).	578
199	Metropolit Antonij (Vadkovskij): „Fragen über wünschenswerte Reformen in der Organisation der orthodoxen Kirche bei uns“ (1905).	579
200	S.J.Witte über die gegenwärtige Lage der orthodoxen Kirche (1905).	582
201	Das Toleranzgesetz vom 17. April 1905.	587
202	Die Beschlüsse des Konzilsvorbereitungsausschusses (1906).	593
	Die Kirche und die politischen Parteien	
	Einleitung zu den Texten 203-205.	599
203	Verfügung des Hl. Sinod vom 12. Mai 1907, Nr. 2904, über die Priester, die Mitglieder der Staatsduma sind und zu den äußer- sten revolutionären Parteien gehören (1907).	600
204	Anordnung der Kazaner Eparchialobrigkeit über die Banner des Bundes des russischen Volkes (1907).	601

205	Verfügung des Hl. Sinod vom 15.-18. März 1908, Nr. 1890, über die Erlaubnis zur Teilnahme der orthodoxen Geistlichkeit an monarchistischen Gesellschaften (1908).	602
	Die religionspolitischen Grundsätze. Lenins	
	Einleitung zu den Texten 206 und 207.	602
206	Sozialismus und Religion (1905).	603
207	Über das Verhältnis der Arbeiterpartei zur Religion (1909).	605
208	Die Russische Orthodoxe Kirche am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Statistische Daten 1914.	606
209	Eingabe der geistlichen Duma-Abgeordneten an Oberprokurator A.D.Samarin, August 1915.	611

TEIL VII

Die Russische Orthodoxe Kirche im Sowjetstaat (seit 1917)

Roman Rössler

	Einleitung	617
	VII.1 Landeskonzil 1917/18 - Dekret über die Trennung von Staat und Kirche - Bürgerkrieg	
	Einleitung	639
210	Botschaft des Hl. Konzils der Russischen Orthodoxen Kirche (11.11.1917).	640
	Konzilsbeschlüsse	
211	Über die Oberste Verwaltung der Russischen Orthodoxen Kirche (4.11.1917).	642
212	Über die rechtliche Stellung der Russischen Orthodoxen Kirche (2. 12.1917).	642
213	Über den Hl. Sinod und den Obersten Kirchlichen Rat (7.12.1917).	644
214	Über den Geschäftsbereich der Organe der Obersten kirchlichen Verwaltung (8.12.1917).	644

215	Über die Rechte und Pflichten des Heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Rußland (8.12.1917).	645
216	Sendschreiben des am 5.11.1917 gewählten Patriarchen Tichon (19.1.1918).	646
217	Über die Trennung der Kirche vom Staat und der Schule von der Kirche. Dekret des Rats der Volkskommissare (23.1.1918).	648
218	Konzilsbeschluß anläßlich des Dekrets über die Trennung der Kirche vom Staat (25.1.1918).	650
219	Aufruf des Hl. Konzils an das rechtgläubige Volk anläßlich des Dekrets der Volkskommissare über die Gewissensfreiheit (27.1.1918).	650
220	Über die Eparchialverwaltung (14., 20., 22.2.1918).	651
221	Über Maßnahmen angesichts der gegenwärtigen Verfolgung der Orthodoxen Kirche (18.4.1918).	652
222	Über die orthodoxe Pfarrei (20.4.1918).	654
223	Aus der Verfassung der RSFSR vom 10.7.1918.	657
224	Sendschreiben des Patriarchen Tichon vor Beginn der Fasten vor Maria Entschlafen (8.8.1918).	657
225	Durchführungsbestimmungen zum Dekret über die Trennung der Kirche vom Staat und der Schule von der Kirche. Verordnung des Volkskommissariats für Justiz (Instruktion) (24.8.1918).	658
226	Über das Kirchenvermögen und die kirchliche Wirtschaftsführung. Konzilsbeschluß (6.9.1918).	660
227	Über den Schutz der kirchlichen Heiligtümer vor Sakrileg und Schändung. Konzilsbeschluß (12.9.1918).	660
228	Über die Heranziehung der Frauen zur tätigen Mitwirkung auf den verschiedenen Gebieten kirchlichen Dienstes. Konzilsbeschluß (20.9.1918).	662
229	Schreiben des Patriarchen Tichon an den Rat der Volkskommissare zum ersten Jahrestag der Revolution (26.10.1918).	662
230	Aus dem Parteiprogramm der RKP(B) von 1919, angenommen auf dem VIII. Parteikongreß (18.-23.3.1919).	664
231	Sendschreiben des Patriarchen Tichon an den Episkopat und die Geistlichkeit (8.10.1919).	665
232	Verfügung des Heiligsten Patriarchen, des Hl. Sinod und des Obersten Kirchlichen Rates der Orthodoxen Russischen Kirche (Nr. 362) (20.11.1920).	666
233	Schreiben des Patriarchen Tichon an den Erzbischof Serafim (Luk'janov) von Finnland und Viborg (5.2.1921).	667

VII.2 Konfiszierung kirchlicher Wertgegenstände und Entstehung des Schismas der „Lebenden Kirche“

Einleitung	669
234 Über das Verfahren zur Konfiszierung kirchlicher Wertgegenstände, die sich in Nutzung durch Gruppen von Gläubigen befinden. Dekret des Allrussischen Zentralexekutivkomitees (23.2.1922).	671
235 Verlautbarungen des Patriarchen Tichon anlässlich der Konfiszierung der kirchlichen Wertgegenstände (1922).	672
236 Geheimbrief Lenins an die Mitglieder des Politbüros (19.3.1922)	674
237 Zwei programmatische Leitartikel aus der ersten Nummer der Zeitschrift <i>živaja cerkov</i> (Lebende Kirche) (Mai 1922).	676
238 Aufruf einer Gruppe „progressiver“ Geistlicher (14.5.1922).	679
239 Patriarch Tichons vorläufiger Rücktritt (12.5.1922).	680
240 Anerkennung der schismatischen Kirchenleitung durch führende Hierarchen, darunter den späteren Patriarchen Sergij (16.6.1922)	681
241 Sendschreiben des Stellvertreters des Patriarchen Tichon, des Metropoliten von Jaroslavl', Agafangel (18.6.1922).	682
VTI.3 Das Konzil der Erneuerer (29.4.-9.5.1923)	
Einleitung	684
242 Grußbotschaft der Obersten Kirchenleitung (29.4.1923).	684
243 Grußbotschaft an die Regierung der Russischen Sowjetrepublik (29.4.1923).	685
244 Grußbotschaft an das Allrussische Zentralexekutivkomitee (2.5.1923).	685
245 Über die Orthodoxe Kirche, die soziale Revolution, die Sowjetmacht und den Patriarchen Tichon (3.5.1923).	686
246 „Über den weißen verheirateten Episkopat“ und „über die zweite Priesterehe“ (4.5.1923).	688
247 Über die Klöster und das Mönchtum (4. 5.1923).	688
248 Über die Geistlichen in der Emigration (7.5.1923).	689
249 Fragen der Kirchenreform (7. 5.1923).	690

VII.4 Patriarch Tichon auf der Suche nach einem Modus vivendi mit der Sowjetmacht

Einleitung	691
250 Aus der Anklageschrift gegen den Patriarchen Tichon (1923)	692
251 Reueerklärung des Patriarchen Tichon (16.6.1923)	694
252 Beschluß des Obersten Gerichts über die Freilassung des Patriarchen Tichon (25.6.1923)	695
253 Erster Aufruf des Patriarchen Tichon nach seiner Freilassung (28.6.1923)	695
254 Sendschreiben des Patriarchen Tichon (1.7.1923)	698
255 Sendschreiben des Patriarchen Tichon gegen die „Lebende Kirche“ (15.7.1923)	700
256 Aufruf des Patriarchen Tichon und seiner Bischöfe (August 1923)	703
257 Eingabe des Patriarchen von Moskau und ganz Rußland Tichon an das Allrussische Zentralexekutivkomitee zur Kalenderfrage (30.9.1924)	704
258 Das sog. „Testament“ des Patriarchen Tichon (7.4.1925)	707

VII.5 Vom Tode Patriarch Tichons bis zur „Deklaration“ Metropolit Sergijs 1927

Einleitung	712
259 Bekanntmachung des Patriarchatsverwesers, Metropolit Petr von Kruticy (12.4.1925)	714
260 Sendschreiben des Patriarchatsverwesers, Metropolit Petr von Kruticy (28.7.1925)	715
261 Für die Regierung bestimmtes Memorandum der auf die Solovekij-Inseln verbannten Bischöfe (7.6.1926)	716
262 Eingabe des Metropoliten Sergij von Niznij Novgorod an den Volkskommissar für Inneres zur Legalisierung der Kircherileitung (10.6.1926)	723
263 Von der Regierung nicht akzeptierter Entwurf eines Sendschreibens des Metropoliten Sergij an die Kirche (10.6.1926)	724
264 Die „Deklaration“ des Metropoliten Sergij (29.7.1927)	726
265 Zweites Sendschreiben des Metropoliten Sergij und des Provisorischen Hl. Sinod (31.12.1927)	730

266	Brief des Erzbischofs Serafim von Uglich an den Metropoliten Sergij (6. 2.1928).	732
-----	--	-----

VII.6 Vom Dekret „Über die religiösen Vereinigungen“ bis zum Zweiten Weltkrieg

	Einleitung	734
267	Über religiöse Vereinigungen. Beschluß des Allrussischen Zentral- exekutivkomitees und des Rats der Volkskommissare (8.4.1929) . . .	735
268	Kommentar zu der vom 14. Sowjetkongreß am 18.5.1929 be- schlossenen Neufassung des Art. 4 der Verfassung der RSFSR . . .	738
269	Interview der „Izvestija“ mit dem Stellvertretenden Patriarchats- verweser, Metropolitan Sergij, und dem Hl. Sinod (15.2.1930). . . .	739
270	Memorandum des Metropoliten Sergij über die Bedürfnisse der Orthodoxen Patriarchatskirche in der UdSSR, Nr. 525 (19.2.1930).	741
271	Übertragung des Titels eines Metropoliten von Moskau und Ko- lomna an den Metropolitan Sergij (27.4.1934).	744
272	Wiederbelebung der nationalen und kulturellen Traditionen Ruß- lands (15.11.1936).	744
273	Referat des Gen. Stalin vor dem VIII. Sowjetkongreß zum Ent- wurf der Verfassung der UdSSR (25.11.1936).	746
274	Aus der Verfassung der UdSSR von 1936.	748

VII.7 Die Russische Orthodoxe Kirche im Zweiten Weltkrieg

	Einleitung	749
275	Sendschreiben des Metropoliten Sergij zum Kriegsbeginn (22.6.1941).	750
276	Ansprache des Metropoliten Sergij in der Epiphaniaskathedrale zu Moskau (26.6.1941).	751
277	Drittes Sendschreiben des Metropoliten Sergij nach Kriegsbeginn (24.11.1941).	752
278	Vorwort des Metropoliten Sergij zu dem vom Moskauer Patriar- chat herausgegebenen Buch „Die Wahrheit über die Religion in ' Rußland“ (28.3.1942).	753

279	Sendschreiben des Metropoliten Sergij zur Unterstützung des Partisanenkrieges (22.6.1942)	755
280	Verurteilung des Metropoliten Sergij (Voskresenskij) und anderer Bischöfe in den von den deutschen Truppen besetzten baltischen Ländern (22.9.1942)	756
281	Aufruf des Metropoliten Sergij zur Geldsammlung für die Aufstellung einer Panzerkolonne (30.12.1942)	757
282	Empfang der führenden Hierarchen durch Stalin (4.9.1943)	758
283	Die Bischofssynode wählt den Metropoliten Sergij zum Patriarchen (8.9.1943)	758
284	Referat des Metropoliten Sergij auf der Bischofssynode: Über die Tätigkeit der Orthodoxen Kirche in den zwei Jahren des Vaterländischen Krieges (8.9.1943)	759
285	Bildung des Rates für die Angelegenheiten der Russischen Orthodoxen Kirche (8.10.1943)	759
286	Tod des Patriarchen Sergij (15. 5.1944)	760
287	Grundsatzerklärung des Patriarchatsverwesers, Metropolit von Leningrad und Novgorod, Aleksij, in einem Schreiben an Stalin (19.5.1944)	760

**Bischofssynode der Russischen Orthodoxen Kirche
(21.-23.11.1944)**

288	Eröffnungsansprache des Patriarchatsverwesers, Metropolit von Leningrad und Novgorod, Aleksij (21.11.1944)	761
289	Ansprache des Vorsitzenden des Rates für die Angelegenheiten der Russischen Orthodoxen Kirche beim Rat der Volkskommissare der UdSSR, G. G.Karpov, an die Bischöfe der Russischen Kirche (24.11.1944)	762

**VII.8 Größte staatlich-kirchliche Annäherung:
1945 und die Jahre danach**

Einleitung	763
----------------------	-----

Das Landeskonzil vom 31.1.-2.2.1945

290	Botschaft des Landeskonzils der Russischen Orthodoxen Kirche an die Regierung der UdSSR (31.1.1945)	765
291	Rede des Vertreters der Sowjetregierung, des Vorsitzenden des Rates für die Angelegenheiten der Russischen Orthodoxen Kirche beim RdV der UdSSR, G. G. Karpov (31.1.1945)	766

292	Verwaltungsstatut der Russischen Orthodoxen Kirche (31.1.1945).	767
293	Diskussionsbeitrag zum Entwurf des Verwaltungsstatuts von Bi- schof Sergij von Kirovograd (31.1.1945).	773
294	Diskussionsbeitrag zum Entwurf des Verwaltungsstatuts vom Rektor des Theologischen Instituts, Erzpriester Prof. T. D. Popov (31.1.1945).	774
295	Diskussionsbeitrag zum Entwurf des Verwaltungsstatuts von Prof. G. P. Georgievskij (31.1.1945).	774
296	Sendschreiben des Landeskonzils an die Bischöfe, Priester und alle Gläubigen (2.2.1945).	775
297	Sendschreiben des neuen Patriarchen Aleksij an die Bischöfe, Priester und alle Gläubigen (4.2.1945).	775
298	Bericht des Metropoliten Nikolaj über den Empfang des Patriar- chen Aleksij durch Stalin (10.4.1945).	776
299	Sendschreiben des Patriarchen Aleksij an die Bischöfe, Priester und alle Gläubigen (9.5.1945).	777
300	Aufruf des Patriarchen von Moskau und ganz Rußland, Aleksij, an die Bischöfe und den Klerus der sogenannten Karlowitzer Richtung (10. 8.1945).	778
301	Verleihung der Eigentumsfähigkeit an die kirchlichen Organe und Erweiterung ihrer Handlungsfähigkeit (22.8.1945).	779
302	Wiedereröffnung des Dreifaltigkeitsklosters des hl. Sergij von Radonez (<i>Troice-Sergieva Lavra</i>) (4. 9.1945).	780
303	Wiederaufnahme des Gottesdienstes in der <i>Troice-Sergieva-Lavra</i> (21.4.1946).	780
304	Auflösung der Union mit Rom durch die „Synode“ der Grie- chisch-katholischen Unierten Kirche in L'vov. Synodalbeschuß (8.-10.3.1946).	781

VII.9 Erneuerung der Kontakte mit der Weltchristenheit -
Konferenz von Vertretern orthodoxer Kirchen
in Moskau 1948

	Einleitung	782
305	Resolution zur Frage „Der Vatikan und die Orthodoxe Kirche“ (17.7.1948).	783
306	Resolution zur Frage „Die Ökumenische Bewegung und die Or- thodoxe Kirche“ (17.7.1948). ^	786

307	Resolution zur Frage „Über die anglikanische Hierarchie“ (17.7.1948)	788
308	Botschaft an die Christen in aller Welt (17.7.1948).	789
309	Aus dem Protokoll der Plenar-Schlußsitzung (17.7.1948).	790
310	Begleitschreiben an das Generalsekretariat des Ökumenischen Rats der Kirchen zu der Resolution der Moskauer Konferenz zur Ökumenischen Frage (1.8.1948).	790

VII. 10 Beginn des „Kampfes für den Frieden“

	Einleitung	792
311	Friedensaufruf des Patriarchen Aleksij (Februar 1949).	792
312	Ansprache des Metropoliten Nikolaj auf der 1. Allunions-Frie- denskonferenz in Moskau (26.8.1949).	793
313	Appell der Konferenz aller Kirchen und Religionsgemeinschaften in der UdSSR an die Kirchen, Religionsgemeinschaften, Geistli- chen und Gläubigen aller Religionen der Welt (12.5.1952).	795

VII. 11 Vorboten einer neuen Kirchenverfolgung

	Einleitung	797
314	„Der böse Blick“ (18.12.1953).	798
315	„Wo der Klub untätig ist“. Leserbrief (8.9.1954).	800
316	Über grobe Fehler in der wissenschaftlich-atheistischen Propa- ganda und Maßnahmen zu ihrer Verbesserung. Beschluß des ZK der KPdSU (7.7.1954).	802
317	Über Fehler in der wissenschaftlich-atheistischen Propaganda un- ter der Bevölkerung. Beschluß des ZK der KPdSU (10.11.1954) .	804
318	Patriarch Aleksij äußert sich zum Aufstand in Ungarn (1.1.1957)	805
319	Ansprache des Patriarchen Aleksij anlässlich der Feier des 40. Pa- triarchatsjubiläums (11.5.1958).	806
320	Wandel im Verhältnis zur ökumenischen Bewegung. Rede des Metropoliten Nikolaj vor der Moskauer Geistlichen Akademie (13.5.1958).	807
• 321	„Die wissenschaftlich-atheistische Propaganda muß intensiviert werden“ (1958).	809
322	Der HI. Sinod exkommuniziert Renegaten. Beschluß des Patriar- chen und des HI. Sinod (30.12.1959).	811

323	Patriarch Aleksij verteidigt das kirchliche Anliegen (16.2.1960) . . .	812
324	Ablösung des obersten Sowjetfunktionärs für die Angelegenheiten der Russischen Orthodoxen Kirche (21.2.1960)	814
325	Ablösung des Metropoliten Nikolaj vom Amt des Vorsitzenden des Kirchlichen Außenamtes des Moskauer Patriarchats (21.6.1960)	814
326	Versetzung des Metropoliten Nikolaj in den Ruhestand (19.9.1960)	814
327	Aus dem neuen Strafgesetzbuch der RSFSR (27.10.1960)	815

VII. 12 Aufnahme weltweiter ökumenischer Beziehungen bei gleichzeitiger Religionsverfolgung unter Chruscev (1960-1964)

	Einleitung	816
328	Erklärung des Moskauer Patriarchen zur Frage eines Eintritts in den Weltkirchenrat (11.4.1961)	817
329	Das Moskauer Patriarchat nimmt Stellung zu dem in Vorbereitung befindlichen 2. Vatikanischen Konzil (Mai 1961)	819
330	Rede des Patriarchen Aleksij zur Eröffnung der Bischofssynode (18.7.1961)	820
	Beschlüsse der Bischofssynode vom 18.7.1961	
331	Beschluß zum Referat des Erzbischofs von Tula und Belev, Pimen, Leiter der Verwaltung des Moskauer Patriarchats, über die Pfarreien betreffende Änderungen im Verwaltungsstatut (18.7.1961)	824
332	Beschluß zum Referat des Metropoliten von Kruticy und Kolumna, Pitirim, über die Erhöhung der Zahl der ständigen Synodalmitglieder (18. 7.1961)	827
333	Beschluß zum Referat des Erzbischofs von Jaroslawl' und Rostov, Nikodim, Vorsitzender der Abteilung für kirchliche Auslandsbeziehungen des Moskauer Patriarchats (Stellungnahme zur Ökumenischen Bewegung) (18.7.1961)	828
334	Beschluß zum Referat des Bischofs Ioann, Exarch des Moskauer Patriarchen für Mitteleuropa (Beteiligung einer Delegation der Russischen Kirche am Allchristlichen Weltfriedenskongreß in Prag) (18.7.1961)	828

335	Aus dem Statut der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, angenommen vom XXII. Parteikongreß (17.-31. 10.1961)	829
336	Aus dem Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, angenommen vom XXII. Parteikongreß (17.-31. 10.1961)	829
337	Die Wende im Verhältnis zur Römisch-Katholischen Kirche am Vorabend des Zweiten Vatikanischen Konzils (September 1962).	830
338	Annahme der Einladung des römischen Einheitssekretariats vom 4.10.1962. Beschluß des HI. Sinod (10.10.1962).	831
339	Telegramm des Patriarchen Aleksij an Kardinalstaatssekretär Ciconnani anläßlich des Todes von Papst Johannes XXIII. (4.6.1963).	832
340	Nachruf auf Papst Johannes XXIII. im Journal des Moskauer Patriarchats (17.6.1963).	832

VII. 13 Das religiöse Leben einschränkende Maßnahmen nach Chruscev und aufbrechender innerkirchlicher Protest

	Einleitung	834
341	Neuorganisation und Intensivierung der antireligiösen Propaganda (2.1.1964).	836
342	Zirkular des Rates für Angelegenheiten der Russischen Orthodoxen Kirche zur Kontrolle der Kultgesetzgebung (vermutlich 1964).	839
343	Offener Brief der Priester Nikolaj Esliman und Gleb Jakunin an den Moskauer Patriarchen Aleksij (21.11.1965).	840
344	Umbildung der obersten sowjetischen Kultbehörde (8.12.1965)	848
345	Statut des Rates für die Angelegenheiten der Religionen beim Ministerrat der UdSSR (10.5.1966).	849
346	Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der RSFSR (18.3.1966).	850
347	Beschluß des Präsidiums des Obersten Sowjets der RSFSR (18.3.1966).	850
348	Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der RSFSR (18.3.1966).	851
349	Schreiben von Patriarch Aleksij an die Bischöfe zum Offenen Brief der Priester Nikolaj Esliman und Gleb Jakunin (6.6.1966).	852

350	Die Notlage der Russischen Orthodoxen Kirche im Gebiet Kirov und die Rolle des Moskauer Patriarchats. Offener Brief von Boris Talantov (10.11.1966).	853
351	Eingabe des Erzbischofs Ermogen an den Patriarchen (25.12.1967).	858
352	Der Hl. Sinod nimmt zum Fall des Erzbischofs Ermogen Stellung. Beschluß des Hl. Sinod (30.7.1968).	861
353	Instruktion für die Vertreter des Moskauer Patriarchats im Weltkirchenrat. Verfügung des Hl. Sinod (16.12.1969).	862.
354	Zulassung von Altgläubigen und Katholiken zu den Sakramenten der Orthodoxen Kirche. Verfügung des Hl. Sinod (16.12.1969) . .	862
355	Erläuterung des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Auslandsbeziehungen des Moskauer Patriarchats, Metropolit Nikodim, zur Sakramentsgemeinschaft mit Altgläubigen und Katholiken (17.3.1970).	863

VII.14 Das Landeskonzil 1971

	Einleitung	864
356	Beschlüsse des Landeskonzils der Russischen Orthodoxen Kirche (1.6.1971).	865
357	Konzilsakte zur Aufhebung des Bannes über die alten Riten (2.6.1971).	869
358	Botschaft des Landeskonzils an die Christen in aller Welt (2.6.1971).	870
359	Äußerungen des Verwesers des Patriarchenthrones, Metropolit Pimen, auf der Bischofsversammlung am Vorabend des Konzils zu den 1961 verordneten, die Pfarreien betreffenden Änderungen (28.5.1971).	871
360	Äußerungen des Metropoliten Nikodim auf der Bischofsversammlung am Vorabend des Konzils zu den 1961 verordneten, die Pfarreien betreffenden Änderungen (28.5.1971).	872
361	Das Landeskonzil aus der Sicht der Atheisten (1971).	874
362	Ansprache des neuen Patriarchen Pimen vor den Professoren und Dozenten der Moskauer Geistlichen Schulen anläßlich der Verleihung der Würde eines Ehrendoktors der Theologie (30.11.1971).	877

VII. 15 Die Russische Orthodoxe Kirche unter Patriarch Pimen

Einleitung	879
363 Aus den „Grundlagen der Gesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken über die Volksbildung“. Beschluß des Obersten Sowjets der UdSSR (19.7.1973).	881
364 Stellungnahme der Russischen Kirche zu den Ergebnissen der Weltmissionskonferenz von Bangkok (7. 8.1973).	881
365 Tätigkeitsbericht für das Jahr 1974 des Rates für Angelegenheiten der Religionen beim Ministerrat der UdSSR an die Mitglieder des Zentralkomitees der KPdSU, gezeichnet von V. Furov, stellvertretender Ratsvorsitzender (Anfang 1975).	884
366 Neufassung des Kultgesetzes von 1929 durch Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR (23.6.1975).	892
367 Stellungnahme der Russischen Orthodoxen Kirche zur 5. Vollversammlung des Weltkirchenrates in Nairobi (3. 3.1976).	894
368 Aus der neuen Verfassung der UdSSR (7.10.1977).	899
369 Brief eines Bischofs an Breznev (26.10.1977).	900
370 Botschaft des Patriarchen und des Hl. Sinod zum 60. Patriarchatsjubiläum (23.5.1978).	913
371 Erklärung des Hl. Sinod zu grundsätzlichen Fragen (20.3.1980)	917
Abkürzungen	921
Literatur	925
Register	949